

Leipzig, 25. Juli 1901.

In unserem Verlage erschien:

## Biblische und babylonische Urgeschichte

von  
**Dr. Heinrich Zimmern**  
Professor an der Universität Leipzig  
Zweite unveränderte Auflage  
Preis 60 S.

Die kleine Schrift ist ein trefflicher **Schaufenster-Artikel**; wir bitten, sie **dauernd** auszuliegen. Bei Bestellungen bitten wir Ihre **Vorräte** (Der alte Orient. 2. Jahrg., Heft 3) zu beachten.

Hochachtungsvoll

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

**Verlag Jung-Deutschland**  
(Siegfried Dyck)

in Eberswalde-Berlin.

## Sonnen-Stäubchen

Erzählungen und Skizzen von **C. F. Entlicher**  
Kleine spannende Erzählungen  
Namentlich für **Bahnhofsbuchhandlungen**  
und **Leihbibliotheken**  
Preis 1 M ord., 60 S no., 50 S bar.

## Jugend-Ernte

Gedichte von **Max Prels.**  
Der als Kritiker bereits bekannte junge Schriftsteller giebt in diesen Gedichten eine kleine Sammlung vorzüglicher **Stimmungslyrik**. Das Buch wird viel verlangt werden.  
Preis 1 M ord., 75 S no., 70 S bar.

## London

Sociale Gedichte von **Martin Boelitz.**  
III. Auflage.  
In kaum zwei Monaten sind zwei Auflagen dieses Büchleins vergriffen. Ueberall erregt dasselbe in litterarischen Kreisen Aufsehen. Die kraftvollen markigen Verse werden auch bei denjenigen Anklang finden, die sonst poetischen Produkten kein Interesse entgegenbringen. Bisher konnte ich nur in ganz wenigen Fällen à cond. liefern und bitte ich, frühere Bestellungen zu wiederholen.  
Preis 1 M ord., 70 S no., 60 S bar.

**Z** Aus der Beilage zur „Allgemeinen Zeitung“ (München) v. 15. Juni 1901: Auch edle Bücher „ziehen himmelan“. Dies erfahren wir ganz besonders bei Vorms „Naturgenuß“, der jetzt in zweiter Auflage erschien. Dem vornehmen Charakter des Buches entsprechend, hat es auch der Verleger ausgestattet. Daß es ein Zusatz als „Beitrag zur Glückseligkeitslehre“ bezeichnet, während es dogmatisch von Fundamentalsatz ausgeht: „Der Schmerz allein ist wahr“, ist nur ein scheinbarer Widerspruch, der sich bald aufhebt. Denn gerade dem von Schicksalsstürmen gereiften Menschen, der das Illusorische des ganzen Weltgetriebes erkannt hat und von allem Wollen zurückgekommen ist, erschließt sich diejenige Erlösungsmöglichkeit, die Vorm als die einzig richtige erachtet und die er als „grundlosen Optimismus“ postuliert. Mithin ist der finstere Pessimismus eine Vorbedingung für den Silberschein des „grundlosen Optimismus“, dessen man einzig nur in einsamer Naturversenkung teilhaftig werden kann. Und das Schauen, durch welches man zu der milden, abendfeierlichen Gemütsstimmung des „grundlosen Optimismus“ gelangt, muß solcher Art sein, daß es über die schicksalsbedrohten, vergänglichlichen Einzelercheinungen hinweg zu deren unwandelbaren transscendentalen Urtypen trägt. Der „grundlose Optimismus“ ist also eine überweltliche Friedensstimmung, die durch das Einswerden mit dem Ewigen im Gemüt aufgeht. — Nach Darlegung dieses Prinzips schlagen zwei tiefgehaltvolle Kapitel, mit der Ueberschrift: „Einsamkeit“ und „Der Genius der Betrachtung“ die goldene Brücke zur Naturschilderung der vier Jahreszeiten. Diese landschaftlichen Tableaus sind von so hoher und magischer Schönheit, sie bergen eine solche Fülle feiner und sinniger Gedanken über das „Kleinleben der Natur“, daß sie als eine Offenbarung unerkannter Gaben und einer Feier der Schöpfungsmacht, die so groß und so grauam zugleich ist, erscheinen. Es ist überhaupt charakteristisch bei Vorm, daß er auch das alltäglichste Motiv prismatisch in philosophisch tiefen und künstlerisch feinen Strahlungen auflöst. Was findet er nicht alles im altgewohnten Vorgang des Regens (S. 152—153) und erst in der „jährlichen Tragödie“ des Oktobers! (S. 157). — Vorm ist ein Apostel, der das Menschenheil in der Natureinsamkeit verkündigt, wie Tolstoi ein Apostel ist, der es in der Arbeit und in der Gutthat lehrt. Das Wort des Heilands: „in der Welt werdet ihr nur Trübsal erleben“, wiedertönt auch aus den Blättern von Vorms Schrift. Das Leben im Weltgedränge ist ein kurzichtiges Irren in den Wegen und Zielen. Es ist Enttäuschung in allen Erfahrungen. Die Ueberwindung der Welt in der Natureinsamkeit, in der Verschmelzung von Geist und Natur, deren Bruch die Civilisation immer klaffender gestaltet, führt zum stillen Herzensfrieden, dem Zustand des „grundlosen Optimismus“. — Was der Autor vom Aufgehen in die Natur verheißt, gewährt schon sein Buch an sich: es zieht aus den Niederungen und Drangsalen der Wirklichkeit in edle und geweihte Geisteshallen empor und hinterläßt das Verlangen, zu dieser erbauenden Zuflucht zurückzukehren.

**Vorm, H., Der Naturgenuß.** Ein Beitrag zur Glückseligkeitslehre. Zweite Auflage — vor einigen Wochen erschienen — kostet in hocheleganter Ausstattung broschiert 2 M 50 S ord., 1 M 88 S no., 1 M 50 S bar; gebunden mit Goldschnitt 3 M 50 S ord., 2 M 78 S no., 2 M 40 S bar. Brosch. liefere ich das Buch auch à cond. **Karl Prochaska**, Verlag in Teschen.

# Bayreuth

1876 Jubiläums-Festspiele 1901

**Z**

Soeben erschien in

**prachtvoller Ausführung**

8 Stück

verschiedene **Wagnerkarten**

(1. Rich. Wagnerporträt. 2. Totalansicht der Stadt. 3. Festspielhaus. 4. Auffahrt zum Festspielhaus an einem Aufführungstage. 5. Villa Wahnfried. 7. Eremitage, oberes Bassin. 8. Eremitage, unteres Bassin.)

1 Serie 50 S bar,

100 Stück gemischt 4 M.

## Führer durch Bayreuth 1901

in 9 farb. Umschlag.

80 S ord., nur bar mit 50%.

10 Stück verschiedene Karten mit Darstellungen der bemerkenswertesten Episoden aus **Wagners Opern** in 9 farb. Ausführung u. in geschmackvoller Enveloppe.

1 Serie 1 M ord., 75 S bar.

10 Serien 6 M 50 S bar.

## Letzte Neuheit.

1 Serie, 10 verschiedene Grußphotographien mit Beschreibung in geschmackvoller Enveloppe 2 M ord., 1 M 50 S bar.  
10 Serien 13 M bar.

**Rud. Bestold,**

Buch- und Kunsthandlung  
in Bayreuth.

Bei **Gaasenstein & Vogler, A.-G.** in Berlin ist erschienen:

**Mitgliederliste**

**der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft.**

Nach dem Stande am 1. Oktober 1900.

Preis 6 M ord., 4 M bar.

Für Lieferanten landwirtschaftlicher Bedarfsartikel etc. u. a. von höchstem Interesse. Auslieferung in Leipzig.